

HORCH! OLDTIMER-RALLYE SORGT FÜR AUFSEHEN

Von **Johannes Pittroff**

Chemnitz - Diese Auto-Klassiker gehören noch lange nicht zum alten Eisen: Oldtimer-Freunde aus ganz Deutschland nutzen das sonnige Wochenende für eine Spritztour durch Chemnitz und Umgebung. Da durften auch die Legenden des hiesigen Autobaus nicht fehlen.

Die Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz lud am Wochenende zur ersten "Oldtimer-Rallye". 66 Fahrer aus ganz Deutschland drehten am Samstag und Sonntag ihre Runden von der Chemnitzer Messe aus.

Sie sorgten unter anderem in Zschopau, Zwickau und Frankenberg für Aufsehen. Mit-Organisator Pascal Kapp (55): "Ich war begeistert vom Publikum, das am Straßenrand La-Ola-Wellen gemacht hat."

Auch Fans der regionalen Auto-Geschichte kamen auf ihre Kosten, wenn etwa ein Vorkriegs-Modell von Horch durch die Ortschaften tuckerte. "Wir waren am Samstag von 9.30 Uhr bis 19.30 Uhr unterwegs", sagt Frank Riedel (71). Mit seinem Horch 830, Baujahr 1933, sei das ganz schön anstrengend.



1933 in Zwickau gebaut, am Wochenende in Chemnitz am Frank Riedel (71). © Ralph Kunz



CHEMNITZ KULTUR & LEUTE

HUT AB! AM WOCHELENDE WIRD DIE CHEMNITZER CITY KUNTERBUNT

"Das Lenken ist Gewohnheitssache, beim Schalten muss man viel Gefühl haben", sagt er. Der Horch 830 stammt aus dem Zwickauer Werk, von der Bauart habe es einst rund 6000 Exemplare gegeben.



Trabi on Tour: Bei der "Oldtimer-Rallye" drehten auch viele ostdeutsche Klassiker ihre Runden. © Ralph Kunz

"Es ist das meistgebaute Auto von Horch. Aber übrig geblieben sind nur wenige."

Dank des großen Erfolgs soll die "Oldtimer-Rallye" ab jetzt jedes Jahr stattfinden.